Gamshag (2178 m) - Schützkogel (2069 m)

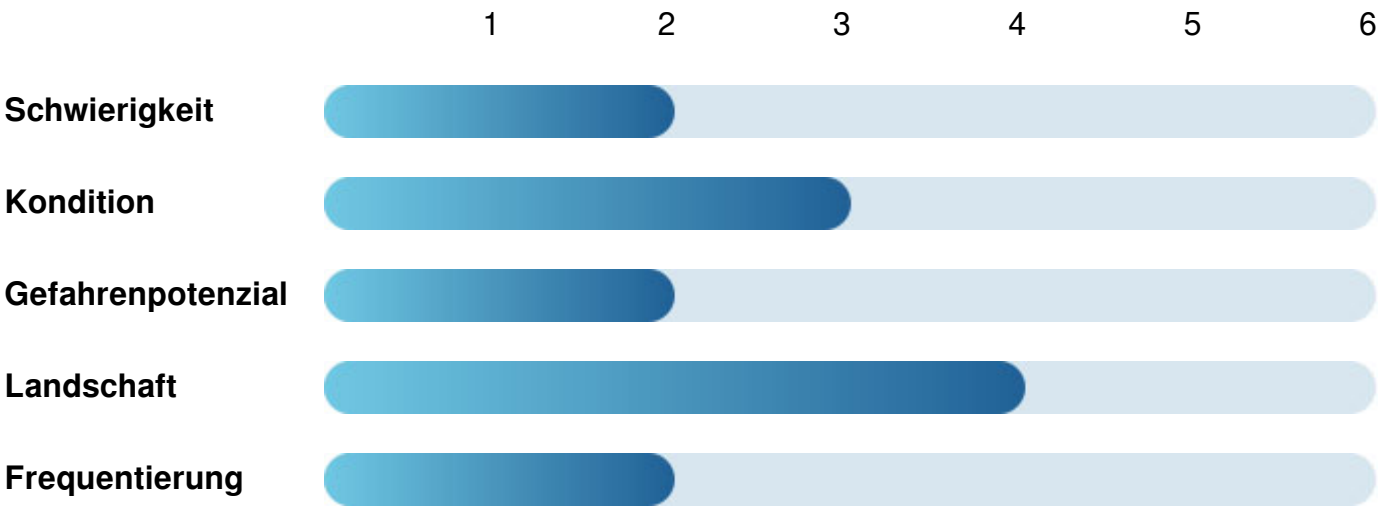
Bergtour | Kitzbüheler Alpen

1000 Hm | insg. 05:10 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Herrlich ruhige, typische Kitzbüheler Bergwanderung. Bei dieser Rundtour überschreitet man drei Gipfel und kann traumhafte Ausblicke auf die Venedigergruppe genießen. Die Tour ist technisch einfach, aber nicht kurz. Sie bietet während der Almsaison mit der Toralm eine einfache Einkehrmöglichkeit.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über Kitzbühel Richtung Pass Thurn bis Aurach. Gleich nach dem Lifesporthotel Hechenmoos links in den Wiesenegggraben zum Parkplatz Pochwerk der Kelchalm (Bochumer Hütte).
Navi-Adresse: A-6371 Aurach bei Kitzbühel, Kelchalmweg.

Ausgangspunkt: Parkplatz Pochwerk (Kelchalm Ruine - 1230 m) bei Aurach

Route: Bei der Weggabelung oberhalb des Parkplatzes verlässt man den Wald und folgt dem Forstweg rechts Richtung “Schützkogel”. Nach ca. 20 Minuten gibt’s die erste Erfrischung an der Quelle bei der Niederkaseralm (1.362 m). Hier führt der Weg geradeaus weiter Richtung Schützkogel, überquert nach rechts den Wieseneggbach und steigt auf der gegenüber liegenden Hangseite hinauf. Achtung: gleich hinter der Schlichtenalm teilt sich der Weg und es geht links steil bergauf über die ostseitigen Almböden (markierter Stein mit der Aufschrift “Schütz”!). Dieser Steig (Nr. 15) ist in regelmäßigen Abständen gut markiert (roter Punkt und weißer Ring), teilweise aber unter den Farnen und Almrosensträuchern schwer ersichtlich. Nach ca. 1,5 Stunden erreicht man den Grat und folgt links dem markierten Steig, zuerst rechts dann links des Zaunes. Im Herbst säumen blutrote Heidelbeersträucher den gesamten Weg. Der gewaltige Ausblick auf die Bergwelt der Kitzbüheler Alpen begleitet den Pfad bis zum ersten Gipfel in dieser Kette: der Schützkogel (2.069 m). Dem Grat mit Panoramablick weiter entlang erreicht man schon nach ca. 20 Minuten den zweiten Gipfel. Dieser “Kleine Schütz” ist sogar höher als sein Nachbar! Von 2.079 m geht es nochmals kurz hinunter auf das Joch und ca. 15 Minuten bergauf zur höchsten Erhebung in der Runde, dem Gamshag (2.178 m). Der Ausblick auf die schneebedeckten 3000er der Hohen Tauern, mitten drin der Großvenediger, auf den imposanten Gaisstein und bis ins Glemmtal belohnt für den Schweiß beim Anstieg.

Abstieg: Der Abstieg erfolgt auf dem markierten Pfad auf der Flanke des Gamshag zum Torsee hinunter (2.000 m). Dort wartet auf die ganz Harten ein erfrischendes Bad im glasklaren Bergsee! Zum “Tor” (1.931 m) zwischen Gamshag und Tristkogel führt der Weg in nördlicher Richtung hinunter und schlängelt sich bis zur Oberkaseralm (1.793 m). Wenn man Glück hat, sind die “Alminger” Erika und Toni gerade da und tischen eine schmackhafte Brotzeit auf, mit Käse und Milch von der Alm. Dann führen abwechselnd Forstweg und markierter Steig bis hinunter zur Niederkaseralm und zurück zum Parkplatz.

Alternative: Konditionsstarke können die Rundtour erweitern und eine 9-Gipfeltour daraus machen. Infos und Bilder dazu unter Kelchalm-Runde.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Leichte bis mittelschwere Bergwanderung (S2) von jedoch durchaus mittlerer Länge. Diese technisch leichte Alm- und Gratwanderung (keine ausgesetzten Passagen) auf einem herrlichen Höhenweg besticht durch den tollen Panoramablick auf der gesamten Rundtour.

Gehezeit: Aufstieg: 3 bis 3:30 Stunden; Abstieg: 2 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1.000 Höhenmeter; Distanz: 10 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Mitte / Ende Juni bis zum ersten Schneefall

Stützpunkt: Toralm (1946 m), einfache Bewirtung von Mitte/Ende Juli bis Mitte/Ende August.

Karte: Kompass Karte Nr. 29 (Kitzbühel, 1:50.000); WK 302 von freytag & berndt, Brixen/Wörgel/Kitzbühel, 1:50.000.

Autor: Text: Irene Bauer - Bilder: Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026